



Brücke

St. -Agatha Leveste

Nr. 186 *März, April und Mai 2026*

**Wir wünschen
Ihnen einen
schönen
Frühling**



Liebe Leserin und lieber Leser!

Ich höre gerne Podcasts. Wenn ich den Geschirrspüler ausräume, bügler oder stricke, checke ich im „Hotel Matze“ ein, höre den „feinstoff“-lichen Gedanken von Guido Maria Kretschmer zu oder lausche den „Predigt buddies“, die den Bibeltext für den kommenden Sonntag miteinander wiegen. Menschen unterhalten sich

in den Podcasts über ihr Leben. Sie lachen miteinander, erzählen Anekdoten und teilen auch die tiefsten Tiefen. Sie reflektieren, was ihnen wann passiert ist und sortieren miteinander im Gespräch ganz neu. Sie begegnen einander auf offene Weise, und ich darf Teil davon sein. Ich mag das. Das hat seelsorglichen Charakter. Und es tröstet mich in den Schiefwegen dieser Welt, die von Kommunikation nicht mehr viel zu halten scheint.

Dieser Tage lauschte ich einem Podcast-Gespräch zwischen Herrn Kretschmer und dem Comedian Torsten Sträter. Und während ich das Besteck in die Besteckschubladen sortiere, staune ich darüber, wie zwei, die bisher nur flüchtig bekannt miteinander waren, echtes Interesse und große Wertschätzung füreinander aufbringen. Von Null auf Hundert sind Echtheit und Empathie spürbar, sogar bis zu mir als Zuhörer, die gerade die Kaffeetassen mit dem Geschirrtuch nachtrocknet. „Ja, als wir uns zum ersten Mal trafen, das war gleich sehr offen“, sagt Sträter. „Wir sprachen über Familie und du hast mir ein paar Ratschläge gegeben, die nicht klangen wie aus dem Apotheken-Abreißkalender. Ich hatte nicht das Gefühl, ich gebe was weg, wenn ich dir das erzähle, sondern ich bekomme etwas zurück.“ So viel Wahrhaftigkeit hatte ich von diesem Couple im Podcast gar nicht erwartet. Und zwischen Tellern und Töpfen fällt mein Blick auf die Jahreslosung für 2026, die als Karte mit einem Magneten am Kühlschrank hängt. Sie ist wie ein Abreißzettel gestaltet, der am Schwarzen Brett im Supermarkt zu finden ist. „Siehe, ich mache alles neu, sagt Gott.“ Mach mit! Und wie ich das konkret tun kann, wird mir auf den fein perforierten Abreißzetteln vorgeschlagen: Wilder träumen, freundlicher denken, mutiger lieben usw. „Wahrhaftiger reden“, denke ich. Und höre noch ein bisschen weiter dem Podcast zu.

Jetzt erzählt Guido Maria Kretschmer, dass er schon zweimal im Supermarkt bei ihm vor Ort in Blankenese Kunde des Jahres wurde. „Zweimal bin ich gewählt worden, weil ich da mit allen plaudere, ich kenne die Geschichten von denen, ich weiß, was die machen, frage Anton, was seine Freundin macht, wie es mit der Neurodermitis ist. Ich kenne die gut und rede ja mit denen auch so, ich war auch schon mal beim Arzt Patient des Jahres“.

O.K, Gott. Du sagst: „Siehe, ich mache alles neu“ und willst, dass ich mitmache. Mache ich: Wahrhaftiger reden, freundlicher denken, mutiger lieben – das will ich. Und vielleicht werde ich damit in 2026 Verwandlungskünstlerin des Jahres. Offener sein, echt und empathisch sein – auch im Supermarkt oder beim Arzt. Mich nach Anton erkundigen (oder Sebastian oder Heike) und nach der Neurodermitis oder dem Krebsbefund. Spürbar sein in allem. Und du gibst mir das Gefühl, dass ich nichts weggebe von mir, sondern etwas zurückbekomme – ganz ohne Ratschläge wie aus dem Apotheken-Abreißkalender, sondern Trost und Verbundenheit und die Idee davon, was Neuwerden in meinem Leben ganz konkret bedeuten kann.

Deine/Ihre Pastorin Anja Bremer



Liebe Gottesdienstbesucherinnen und -besucher in Gehrden und Leveste, in Lemmie, Redderse und Ditterke,

seit vielen Jahren, ja eigentlich Jahrzehnten, feiere ich in Ihren schönen Kirchen und Kapellen zusammen mit Ihnen Gottesdienste. Das waren wirklich unzählige Gottesdienste zu Weihnachten und Silvester, zu Ostern und Pfingsten oder irgendwann im Kirchenjahr, Gottesdienste bei klirrender Kälte oder im Sonnenschein im Gutspark, mit wunderbarer Begleitung an der Orgel oder mit selbst intoniertem a-capella-Gesang, in kleiner

oder auch größerer Besucherrunde. Heute möchte ich mich von Ihnen verabschieden. Meine Augen werden leider immer schlechter, sodass ich mir vorgenommen habe, nicht mehr Auto zu fahren. Meine Kinder haben mir außerdem das Versprechen abgenötigt, das auch wirklich nicht zu tun. Da wird es auf die Dauer schwierig, die verschiedenen Gottesdienstorte zu erreichen. Ich denke voll Dankbarkeit an unsere gemeinsame Zeit. Die Auseinandersetzung mit den biblischen Texten, das Hören auf ihre tröstliche Botschaft haben mich reich gemacht. Diese Botschaft wollte ich gerne weitergeben. Sie in klare, möglichst bildhafte Sprache umzusetzen war oft eine Herausforderung. Immer wieder habe ich dabei Gottes Hilfe erfahren. Ich danke Ihnen für Ihr aufmerksames Zuhören und für viele gute Begegnungen.

Ich danke Ihnen für Ihre Gastfreundschaft über all die Jahre. Ich begleite Sie mit meinen guten Wünschen und erbitte Gottes Segen für Sie.

Ihre Heike Strobel

Liebe Gemeinde,

Anfang Januar fragte mich die Calenberger Zeitung nach den nötigen Reduzierungen im Bestand unserer Gebäude. Zeit, dies auch für den Gemeindebrief noch einmal darzustellen: Die Kirchengemeinden unserer Landeskirche stehen vor großen Veränderungen. Ursache sind sinkende Kirchensteuereinnahmen, demografische Entwicklungen und zunehmende Kirchenaustritte. In etwa 10 bis 15 Jahren wird vermutlich nur noch die Hälfte der heutigen Mittel zur Verfügung stehen. In unserem Kirchenkreis (wie überall sonst auch) gab es daher die Aufgabe, darzustellen, wie wir unsere Gebäude teilweise aufgeben oder anders nutzen können. Diese Aufgabe wurde dann auch im Kirchengemeindeverband Gehrden, Benthe, Lenthe, Leveste gemeinsam intensiv besprochen. Unser Ziel bleibt: Glauben teilen und Gemeinde lebendig gestalten. Kirche soll in unserer Region überall „ein Zuhause“ behalten. Dafür müssen wir vorausschauend mit den vorhandenen Mitteln umgehen.

Weniger Mittel – neue Wege

Schon heute zeigen sich die Veränderungen: Eine halbe Diakonenstelle wurde eingespart. Um dennoch Jugendarbeit zu ermöglichen, finanziert die Gemeinde Gehrden einen Jugendtreff aus Rücklagen – mit weniger Mitteln, aber viel Engagement. Dafür bitten wir weiterhin um Unterstützung. Langfristig wird der Kirchengemeindeverband Gehrden–Benther Berg–Leveste voraussichtlich nur noch eine Pfarrstelle haben. Damit Seelsorge und Gottesdienste verlässlich bleiben, braucht es rechtzeitig neue Formen der Zusammenarbeit und strukturierte Planung.

Gebäude im Wandel

Für den Gebäudebestand gilt: Nicht alles kann künftig in gleichem Umfang erhalten werden. Es geht jedoch nicht um den Abbau, sondern um eine Neuausrichtung: Der Kirchengemeindeverband legte dabei einen Schwerpunkt auf die Kapellen: Sie sollen in allen Ortschaften erhalten bleiben.

Der Kirchenkreis sorgt aktuell für notwendige Instandsetzungen, damit die Gebäude langfristig nutzbar bleiben. Danach tragen die Gemeinden selbst Verantwortung für Pflege und Nutzung. In Gehrden steht zudem eine Entscheidung über die künftige Nutzung von Gemeindezentrum und Altem Pfarrhaus an. Eines der beiden Gebäude soll künftig ohne Kirchenzuweisung auskommen. Dafür werden neue Nutzungsideen oder Kooperationsformen gesucht. Die Pfarrhäuser in Gehrden und Benthe bleiben zunächst in kirchlicher Nutzung, solange dort Pfarrpersonen wohnen. Später können sie vermietet oder verkauft werden, mindestens eines soll dauerhaft kirchlich genutzt bleiben. Ähnlich ist die Situation in Benthe. Auch dort muss geschaut werden, wie entweder das Gemeindehaus oder die Kirche mittelfristig »umgenutzt« oder jedenfalls eigenständig betrieben werden können. Ein bisschen anders sieht es in Lenthe aus.

Einladung zur Jubelkonfirmation

Hier macht man sich intensiv Gedanken, wie mit dem gesamten Kirchenge-
lände umzugehen ist, zu dem Gemeindehaus, Küsterhaus und die Kirche
gehören. Gesucht wird auch hier eine Lösung, die dauerhaft in und um die
Kirche herum Gemeindeleben möglich macht.

Blick nach vorn:

Wenn künftig nur noch etwa die Hälfte der Mittel bleibt, sind Mut, Kreativität
und gemeinsames Handeln gefragt. Heute getroffene Entscheidungen si-
chern die Zukunft unserer Kirche vor Ort.

Wichard von Heyden

Einladung zur Jubelkonfirmation in der St.-Agatha-Kirche am 26. April

In diesem Jahr möchten wir wieder gemeinsam Jubelkonfirmation feiern – mit
Dankbarkeit für Gottes Begleitung durch die vergangenen Jahrzehnte und
mit Freude über das Wiedersehen. Herzlich eingeladen sind alle, die in fol-
genden Jahrgängen konfirmiert wurden:

Goldene Konfirmation – Konfirmation 1974/ 1975/ 1976

Diamantene Konfirmation – Konfirmation 1964/ 1965/ 1966

Eiserne Konfirmation – Konfirmation 1959/ 1960/ 1961

Gnadene Konfirmation – Konfirmation 1954/ 1955/ 1956

Wir feiern am 26. April einen festlichen Gottesdienst in der St.-Agatha-Kirche,
in dem wir uns an unsere Konfirmation erinnern, Gottes Segen neu zuge-
sprochen bekommen und gemeinsam singen und beten.

Im Anschluss sind alle, die möchten, herzlich eingeladen, beim Mittagessen
im Gasthaus Behnsen miteinander ins Gespräch zu kommen, Erinnerungen
auszutauschen und einfach eine gute Zeit zu verbringen.

Damit wir gut planen können, bitten wir um Anmeldung im Gemeindebüro
unter 05108-2323 oder per Mail an KG.Agatha.Leveste@evlka.de.

Gern dürfen Sie diese Einladung auch an weitere Mitkonfirmandinnen und
Mitkonfirmanden aus Ihrem Jahrgang weitergeben.
Wir freuen uns auf diesen besonderen Tag – auf bewegende Erinnerungen,
dankbare Rückblicke und fröhliche Begegnungen!

Karin Spichale

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Fotos und die Namen der Konfirmandinnen und Konfirmanden nicht veröffentlicht werden

**„Behalte deinen Löffel“ – Warum Ostern mehr ist als ein
schönes Frühlingsfest**

Am 17. Januar hatten wir einen besonderen Konfirmandensamstag zum Thema „Sterben, Tod und Auferstehung“. Ein Bestatter war zu Gast, wir hörten moderne Liedtexte, lasen Bibelstellen und sprachen über den Tod – ein Thema, das viele lieber meiden. Weil es Angst macht. Weil es uns an unsere Endlichkeit erinnert. Und weil wir uns schwer vorstellen können, was nach dem Tod kommt.



Diese Frage hatten schon die Menschen in Korinth (vgl. 1. Korinther 15, 35ff): Wie kann man sich die Auferstehung vorstellen? Paulus antwortet mit einem Bild: Ein Samenkorn wird in die Erde gelegt. Von außen sieht es aus, als sei alles vorbei. Doch in Wirklichkeit beginnt dort etwas Neues. Aus dem Korn wächst Leben – anders, größer, stärker. Paulus sagt: Was jetzt schwach ist, wird neu. Was jetzt kaputt ist, wird heil. Was jetzt endet, wird von Gott weitergeführt. So ist es mit der Auferstehung. Wir müssen nicht wissen, wie Gott das macht. Aber wir dürfen darauf

vertrauen, dass unser Leben bei ihm Zukunft hat. Bevor Paulus vom neuen Leben spricht, erinnert die Passionszeit an das, was uns belastet: Schuld, Versäumnisse, Verletzungen. Dinge, die wir nicht rückgängig machen können. An Karfreitag denken wir daran, dass Jesus am Kreuz stirbt – nicht zufällig, nicht sinnlos. Christen glauben: Er trägt unsere Schuld. Das Kreuz sagt: Du musst deine Last nicht allein tragen. Ein neuer Anfang ist möglich. Ostern ist kein „Wird schon wieder“. Ostern ist Gottes Zusage: Nichts – nicht ein mal der Tod – hat das letzte Wort. Viele Menschen kennen die Frage: „Was hält mich, wenn das Leben brüchig wird?“ Genau dort beginnt Ostern. Ostern sagt: Du bist nicht allein. Dein Leben ist mehr als das, was man sieht. Gott lässt dich nicht fallen – weder jetzt noch später. Diese Hoffnung ist keine Vertröstung. Sie verändert schon heute: Sie gibt Kraft in schweren Zeiten,

tröstet, wenn Worte fehlen, und schenkt Mut für neue Schritte. Manchmal zeigt sie sich leise – in einem Frieden, der überraschend da ist, oder in einem Neuanfang, den wir uns selbst nicht zugetraut hätten. Die Konfis hörten an diesem Samstag auch die Geschichte einer Frau, die wusste: Mein Leben geht zu Ende. Sie plante ihre Beerdigung und bat den Pfarrer um etwas Merkwürdiges: Sie wollte im Sarg einen kleinen Löffel in der Hand halten. Warum? „Wenn bei einem Fest jemand sagte: ‚Behalte deinen Löffel‘, dann wussten wir: Jetzt kommt das Beste. Nachtisch. Kuchen. Eis.“ Genau das wollte sie sagen: Mein Tod ist nicht das Ende. Das Beste kommt noch. Vielleicht legen wir uns keinen Löffel in die Hand – aber vielleicht legen wir uns die Hoffnung ins Herz: Das Beste kommt noch. Ostern ist mehr als ein schönes Frühlingsfest, weil wir Vergebung, Neuanfang und Hoffnung feiern – mit-ten in unserem Leben. Wenn Sie möchten, feiern wir das gemeinsam in unseren Gottesdiensten an Karfreitag, in der Osternacht oder auch an Ostern.

Ihre Karin Spichale



Orgelradtour Pfingstmontag 2026

Nachdem die erste regionale Orgelradtour am Pfingstmontag 2025 so ein schöner Erfolg war und viele Teilnehmer signalisiert haben: Da würden wir wieder mitfahren! – gibt es in diesem Jahr eine Neuaufgabe. In drei kleinen Orgelkonzerten werden drei ganz unterschiedliche Orgeln vorgestellt.

Unterwegs freuen wir uns an der schönen Landschaft des Calenberger Landes! Start ist entweder gemeinsam in Gehrden oder – nach individueller Anfahrt – mit dem ersten Konzert in Sorsum.



Der Ablauf:

- 11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im von-Reden-Park (Gehrden)
- 12 Uhr Abfahrt Richtung Sorsum
- 12.30 Uhr Konzert in der Kapelle in Sorsum
- 13.00 Uhr Abfahrt Richtung Holtensen Konzert
- 13.30 Uhr Konzert in der Kirche in Holtensen mit Zeit zur Besichtigung der Orgel und der Kirche
- 14.30 Uhr Abfahrt Richtung Gehrden
- 15.15 Uhr Abschlusskonzert in der Margarethenkirche Gehrden
- 15.45 Uhr Ende

In Sorsum erwartet uns eine kleine, neobarocke Hillebrand-Orgel. In Holtensen steht eine romantische Orgel mit einigen Besonderheiten. Erbaut wurde sie von dem Orgelbaumeister Röver im Jahr 1887.

Die Bente-Orgel in der Margarethenkirche in Gehrden hören wir zum Abschluss der Tour.

An den drei Orgeln erklingt wieder ein vielfältiges musikalisches Programm – ein Orgelstück allerdings wird in allen drei Konzerten gespielt werden und präsentiert sich somit in je anderer Klanggestalt!

Planung und Durchführung: Kreiskantor Christian Windhorst (Gehrden, Tel.: 05108 9219862)

mittendorf

Bestattungen

Bestattermeisterbetrieb
für die Region Hannover

Neue Straße 10 und
Robert-Bosch-Straße 8
30989 Gehrden

☎ 05108 - 92071

✉ info@mittendorf-bestattungen.de

🌐 www.mittendorf-bestattungen.de



Für die, die gehen und die, die bleiben

Liebe Gemeinde,
wie in jedem Jahr veröffentlichen wir wieder zu Beginn eines jeden Jahres
die aktuellen Zahlen zu unserer Kirchengemeinde mit Stand von Ende De-
zember 2025:

Unsere Kirchengemeinde hat z.Zt. **550** Gemeindemitglieder

Es wurden **26** Gottesdienste und Andachten gefeiert

Es wurden **4** Kinder in der St.-Agatha Kirche zu Leveste getauft

Es wurden **7** Jugendliche in der St.-Agatha konfirmiert

Es wurde **1** Ehepaar in der St. Agatha Kirche getraut.

Es verstarben **6** Kirchenmitglieder

14 Personen aus Leveste traten aus der Kirche aus



Feiertag	Gehrden	Lemmie	Redderse	Ditterke
				
01.03.2026 Reminiszenz	10 Uhr mit Abendmahl Pn. Spichale			
06.03.2026 Freitag	Weltgebetstag - 18 Uhr Gemeindezentrum in -			
08.03.2026 Okuli	10 Uhr P. v. Heyden			9.30 Uhr Dn. i. R. Steffens
15.03.2026 Lätare	10 Uhr P. v. Heyden anschl. Kirchenkaffee			
22.03.2026 Judika	10 Uhr P.i.R. Rosenplänter			
29.03.2026 Palmsonntag	10 Uhr Pn. Spichale			
02.04.2026 Gründonnerstag	19 Uhr mit Tisch-Abendmahl Pn. Spichale Team			
03.04.2026 Karfreitag	10 Uhr - mit Abendmahl, Pn. Spichale ----- 15 Uhr - mit Margareth.-Kantorei P. v. Heyden	9.30 Uhr P. v. Heyden	11 Uhr P. v. Heyden	9.30 Uhr mit Abendmahl P.i.R. Rosenplänter
05.04.2026 Ostersonntag	6 Uhr mit Taufe Pn. Spichale u. Team anschl. Kirchenkaffee ----- 10 Uhr mit Abendmahl P. v. Heyden			9.30 Uhr Pn. Spichale
06.04.2026 Ostermontag	10 Uhr - mit Taufen P. v. Heyden	11 Uhr Präd. Dengler	9.30 Uhr Präd. Dengler	
12.04.2026 Quasimodogeniti	10 Uhr Pn. Spichale			
19.04.2026 Misericordias Domini	10 Uhr P. v. Heyden anschl. Kirchenkaffee			

Leveste	Benthe	Lenthe	Northen	Everloh
				
	9.30 Uhr mit Abendmahl Pn. Bremer		11 Uhr mit Abendmahl Pn. Bremer	
Gehrden - Vorbereitungsteam				
10.30 Uhr Dn. i. R. Steffens				
		11 Uhr Pn. Bremer		9.30 Uhr Pn. Bremer
10.30 Uhr Präd. Dengler				
	9.30 Uhr Pn. Bremer		11 Uhr Pn. Bremer	
		19 Uhr mit Tisch-Abendm. in der Kirche Pn. Bremer		
10.30 Uhr mit Abendmahl P.i.R. Rosenplänter	9.30 Uhr in der Kirche Pn. Bremer		11 Uhr Pn. Bremer	15 Uhr zur Todesstunde Pn. Bremer
10.30 Uhr mit Taufe Pn. Spichale	5.30 Uhr Ostermorgen Pn. Bremer	11 Uhr Pn. Bremer		9.30 Uhr Pn. Bremer
	11 Uhr in Northen Pn. Bremer			
		Sa. 18.04. - 19 Uhr Shanty-Gottesdienst Pn. Bremer		

Feiertag	Gehrden	Lemmie	Redderse	Ditterke
26.04.2026 Jubilate	10 Uhr Dn. i. R. Steffens			
03.05.2026 Kantate	10 Uhr mit Abendmahl P. v. Heyden			
10.05.2026 Rogate	Sa. 9.5. 18 Uhr Abendmahls-GD 9.30 und 11.30 Uhr Konfirmation P. v. Heyden			
Donnerstag 14.05.2026 Christi Himmelfahrt	11 Uhr Gottesdienst auf der Margarethen...			
17.05.2025 Exaudi	10 Uhr P.i.R. Rosenplänter anschl. Kirchenkaffee			
24.05.2026 Pfingstsonntag	10 Uhr mit Abendmahl Pn. Spichale	9.30 Uhr P. v. Heyden	11 Uhr P. v. Heyden	9.30 Uhr Präd. Dengler
25.05.2026 Pfingstmontag	11 Uhr ökumenischer Gottesdienst im von-Reden-Park P. v. Heyden, Prediger Sperling, Regina Ingelmann			
31.05.2026 Trinitatis	10 Uhr Pn. Spichale			
07.06.2026	17 Uhr Begrüßung der neuen Konfis Pn. Spichale / P. v. Heyden			

29. MÄRZ
2026



**Umstellung auf
Sommerzeit**



Gehrdener Str.7
30989 Gehrden

Tel. 05108 / 923 80 99

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

Schmuck- und Spachteltechniken
Tapezierarbeiten - Tapeten
Fußbodenbeläge
Wärmedämmverbundsysteme
Fassadenbeschichtung

Leveste	Benthe	Lenthe	Northen	Everloh
10.30 Uhr Konfirmation-Jubiläum m. Abendmahl Pn. Spichale	Sa. 25.04. 18 Uhr Abendmahls-GD mit NewKammerChor 10.30 Uhr Konfirmation in Lenthe mit Posaunenchor - Pn. Bremer			
	9.30 Uhr mit Abendmahl		11 Uhr mit Abendmahl Pn. Bremer	
Fr. 08.05. 18 Uhr Abendmahls-GD ----- Sa. 09.05. 9.30 und 11.30 Uhr Konfirmation Pn. Spichale				
wiese - Pn. Spichale				
10.30 Uhr Präd. Dengler		11 Uhr Pn. Bremer		9.30 Uhr Pn. Bremer
	9.30 Uhr Pn. Bremer		11 Uhr Pn. Bremer	
		Fr. 29.05. 19.30 Uhr Wohnzimmerkirche Pn. Bremer u. Team	FahrKulTour 2026 10-15 Uhr mit Station in Northen Pn. Bremer u. Team	
	9.30 Uhr Pn. Bremer		11 Uhr Pn. Bremer	

Familien(frei)zeit

Es ist wieder so weit: Seele baumeln lassen. Durchatmen. Kraft tanken.
Familienzeit, freie Zeit für und mit Familie.

Die Margarethengemeinde bietet **vom 21. August bis zum 23. August 2026** eine Freizeit für Familien, insbesondere mit Kindern im Kindergottesdienstalter, an. Auch dieses Jahr wollen wir wieder Gemeinde träumen und Glauben teilen, spielen und Spaß haben. Die Freizeit wird in der Jugendherberge Petershagen stattfinden. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen sich unter kg.gehrden@evlka.de oder im Pfarrbüro anzumelden. Da die Plätze auf ca. 50 begrenzt sind, werden Anmeldungen nach Eingang berücksichtigt.

Mareike Born & Wichard von Heyden

Kreativ-Workshop

FRÜHLINGS- ERWACHEN

für Groß und Klein

10. April 2026

16 bis 18 Uhr

Gemeindehaus Leveste
Burgdorfer Straße 5

Materialkostenbeitrag: 10 €

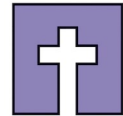
Anmeldung bitte bis zum 30. März 2026

im Gemeindebüro

unter 05108-2323 oder

per Mail an KG.Agatha.Leveste@evlka.de





Ohne Worte

Es gibt Tage,
an denen mir die Worte
verloren gehen,
die ich dir, Gott, sagen könnte.
Ich bitte dich:
Höre unter der Stille
das, was ich nicht sage,
und nimm es auf bei dir.

© Tina Willms

Einladung zum Kindergottesdienst



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Liebe Kinder,
es ist wieder soweit und wir laden euch ein zum
nächsten Kindergottesdienst:

Samstag, 14. März um 10 Uhr
im Gemeindehaus, Burgdorfer Straße 5

Wir freuen uns auf einen tollen Vormittag mit Euch,
Euer Kigo Team

Happy Birthday! Ein Jahr Konfi- und Jugendtreff!

Im März letzten Jahres ging es los, zunächst klein und als reiner Konfitreff. Die Idee dahinter war klar: ein offenes Angebot für die Konfirmand:innen der Margarethengemeinde Gehrden schaffen. Schließlich gibt es einen Jugendraum und damit auch jede Menge Potenzial. Dieses sollte wieder genutzt werden!

Schon bald wurde der Raum wieder mit Leben gefüllt: Die Dartscheibe und der Krökeltisch kamen endlich wieder regelmäßig zum Einsatz, es wurde gespielt, gelacht, geredet und Gemeinschaft erlebt. Nachdem sich die frühere Jugendgruppe nach der Schule und zum Studien-/Ausbildungsbeginn verstreut hatte, entstand hier Schritt für Schritt etwas Neues.

Nach ersten kleinen Specials folgte schon das erste große Highlight: das Sommerfest. Mit über 40 neuen Konfis und vielen bereits Konfirmierten wurde deutlich, wie groß das Interesse und die Freude an gemeinsamen Treffen sind. Und damit stellte sich schnell die Frage: Warum eigentlich nur für Konfis?

Nach den Sommerferien öffnete sich der Treff weiter und wurde zum Konfi- und Jugendtreff. Mit besonderen Aktionen wie dem Herbstfest, Sankt Martin und der Weihnachtsfeier wurde das Jahr lebendig und bunt beendet und genauso motiviert sind wir in das neue Jahr gestartet.

Nun ist es so weit: Der Konfi- und Jugendtreff feiert sein 1-jähriges Jubiläum!

Am **Dienstag, den 17. März 2026, ab 17:00 Uhr** laden wir herzlich in den Jugendraum des Gemeindezentrums der Margarethengemeinde ein. Gemeinsam möchten wir auf ein Jahr voller Begegnungen, Spiele, Gespräche und Gemeinschaft zurückblicken und natürlich ordentlich feiern.

Freut euch auf eine bunte Geburtstagsparty mit leckeren Snacks, alkoholfreien Mocktails, verschiedenen Spielen und einer Fotobox zum Erinnerungen-Festhalten. Eingeladen sind alle Konfirmand:innen, Jugendliche sowie Neugie-



rige, die den Konfi- und Jugendtreff kennenlernen oder einfach einen schönen Abend in guter Gesellschaft verbringen möchten. Egal, ob ihr von Anfang an dabei wart oder ganz neu dazukommt. Kommt vorbei und feiert mit uns!

Wir freuen uns auf einen fröhlichen Abend und viele bekannte und neue Gesichter.

Happy Birthday, Konfi- und Jugendtreff!
Eure Ben, Lisa und Malte

Das 17. Landesjugendcamp **Auftauchen - wo Glaube Wellen schlägt!**

Unter diesem Motto findet das 17. Landesjugendcamp vom 11. bis 14. Juni auf dem Gelände des Evangelischen Jugendhofes Sachsenhain in Verden statt.

Aus dem ganzen Bereich der Landeskirche Hannover kommen an diesem Wochenende die Jugendlichen zusammen (ca. 1750!). Es wird in Zelten übernachtet und das ganze Wochenende gibt es jede Menge Spaß und Aktionen. Vielfältige Kreativ- und Spielangebote, Bibelarbeiten, Diskussionen, Gottesdienste, Spontanaktivitäten und Musik- und Theaterangebote sowie coole Partybands stehen auf dem Programm.

Ansprechpartner*innen
Kirchenkreisjugendwart Helge Bechtloff
Tel. 0 51 09 - 51 95 86
kjd.ronnenberg@evlka.de

Diakonin Anja Marquardt Region
Gehrden-Wennigsen
Tel. 01 76 - 15 19 54 88
anja.marquardt@evlka.de

Kirchenkreisjugendpastor Sebastian Kühl
Tel. 0 51 05 - 88 42
kuehl.seb@gmail.com

Diakon Philipp Lerke
Tel. 0176 - 17 07 64 04
philipp.lerke@evlka.de

Kurzinfos:

- Mindestalter 13 Jahre
- Anfahrt mit dem Reisebus
- Kosten: 90 Euro inkl. Anfahrt und Übernachtungen in Zelten sowie die Versorgung.
- Hinweis: Ermäßigungen für Kirchenmitglieder sind möglich. Niemand soll aus finanziellen Gründen zuhause bleiben müssen.
- ANMELDESCHLUSS ist am 1.5. Die Plätze werden in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung vergeben – also schnell anmelden!
- Unter dem Link <https://www.kirchenkreis-ronnenberg.de/jugendliche/freizeiten> kann man sich einen Flyer mit ausführlichen Informationen herunterladen und sich auch direkt anmelden.

Weltgebetstag

6. März 2026

Nigeria
Kommt! Bringt eure Last.



Weltgebetstag 2026 aus Nigeria „Kommt! Bringt eure Last.“

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag am Freitag, 6. März 2026, 18.00 Uhr, der dieses Jahr von

christlichen Frauen aus Nigeria vorbereitet wurde. Der regionale Gottesdienst für Frauen und Männer (!) findet im Gemeindezentrum der Margarethenge-
meinde Gehrden statt – seien Sie dabei und feiern Sie mit uns. Freuen Sie sich auf:

- den Gottesdienst mit Liedern aus Nigeria
- Informationen über Nigeria und seine Menschen
- Kulinarische Köstlichkeiten aus dem Land

Passionsandachten „Wunde Punkte“

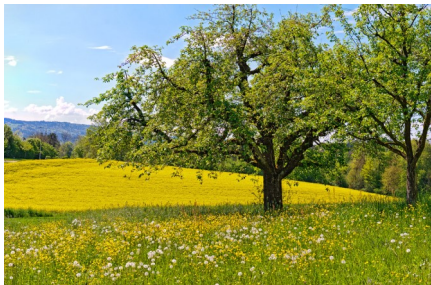
Von Aschermittwoch an laden wir an jedem Mittwoch in der Passionszeit um 18.00 Uhr für etwa 20 bis 25 Minuten zu einer Passionsandacht in unserem Kirchengemeindeverband ein.

Wir besuchen dabei »Wunde Punkte«, Orte, die mitunter kaum wahrgenommen werden, die nachdenklich stimmen oder mit Leid verbunden sind. Wir bedenken dabei, dass Jesus unser Leid wahrnimmt und selbst doch in der Passionszeit gelitten hat.



Zwei der Passionsandachten haben im Februar stattgefunden, es folgen noch fünf.

- 4. März: Mord an einer Taxifahrerin in Benthe, Treffpunkt: Benthe, Salinenstraße Ecke Waldwinkel
- 11. März: Senioren- und Pflegezentrum in Gehrden, Gehrden, Schulstraße 16
- 18. März: Stromtrasse Südlink, Treffpunkt: Gehrden, Nordstraße beim Wertstoffhof
- 25. März: Schwelbrand mit Todesopfer in Everloh, Treffpunkt: Everloh, Hinter dem Hagen Kreuzung Beerenstraße
- 1. April: Gehrdener Tafel, Gehrden, Kantplatz 6



Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt auf der Margarethenwiese

Der Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt am 14. 5. um 11 Uhr unter freiem Himmel auf der Margarethenwiese mit weitem Blick ins Calenberger Land hat schon eine lange Tradition. Es scheint zwar nicht jedes Mal die Sonne, aber der Fall „Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst

in der Margarethenkirche statt.“ ist bislang sehr selten eingetreten. Zuverlässig übernehmen aber Bläser aus dem Posaunenchor die musikalische Gestaltung. Der Weg zur Margarethenwiese ist einfach zu finden: Folgen Sie der „Große Bergstraße“ bis über den Gehrdener Berg in Richtung Redderse. Nach der scharfen Linkskurve liegt links die Margarethenwiese. Allerdings sind die Parkmöglichkeiten begrenzt.

Rohde + Rohlfes BESTATTUNGEN

Begleiten heißt, mitzugehen – Seite an Seite.



Unterstützung zu

- ☐ Patientenverfügung
 - ☐ Betreuungsverfügung
 - ☐ Vorsorgevollmacht
- Bei Unfall, Krankheit, im Alter

Wir sind gerne für Sie da!

Tel. 05108 9299-16

Ronnenberger Str. 29 • 30989 Gehrden

Carlo Bull | Ilka Bitetto | Kai Rohlfes

rohde-rohlfes-bestattungen.de | Tag & Nacht erreichbar

Am Sonntag, 31.05.2026 findet diese Fahrradtour von 10:00 bis 15:00 Uhr zum ersten Mal statt. Entdecken Sie Gehrden und Ortsteile auf einem abwechslungsreichen Rundkurs, der an 17 spannenden Stationen Halt macht – jede davon mit eigener Handschrift, interessanten Angeboten und liebevoll gestalteten Programmpunkten.

Egal ob Familienausflug, Sportenthusiast oder gemütlicher Genusstourer – auf den rund 30 Kilometern ist für alle etwas dabei.



Die Route ist vom Kulturforum der Stadt Gehrden in Zusammenarbeit mit dem ADFC gestaltet und eignet sich für jedes Fitnesslevel. Wer nicht die ganze Strecke fahren möchte, kann selbstverständlich auch nur einzelne Stationen besuchen.

Infostand auf dem Marktplatz – 10:00 bis 11:00 Uhr Nach Stand Ende Januar werden auch folgende Kirchen und Kapellen aus dem Gemeindeverband zu den Stationen gehören: Kapelle Lemmmie, Kapelle Redderse, St. Agatha-Kirche Leveste, St. Michaelis-Kapelle Northen, Kapelle Everloh, Margarethenkirche

Detaillierte Informationen folgen u.a. in der Presse.

Unterstützung beim Austragen gesucht

Wenn Sie Zeit, Lust und Interesse haben, freuen wir uns, wenn Sie für unsere Kirchengemeinde ca. 4-6 Mal im Jahr eine Anzahl von Gemeindepost austragen.

Sie tragen dazu bei, dass die Infos aus der Kirchengemeinde in die Häuser kommen.

Wir freuen uns, wenn Sie sich im Gemeindebüro melden.

Zeitaufwand: jeweils max. 1 Stunde

Telefon: 05108-2323

Kleine Aufgabe—große Hilfe

**Bürozeiten und Ansprechpartner der Ev.- Luth. Kirchengemeinde
St. Agatha, Burgdorfer Str. 5, 30989 Gehrden, Pfarrbüro: Susanne Wiets**

Bürozeiten:	Dienstag 16.00 –17.30, Donnerstag 09.00 bis 10.30 Uhr
Telefon Pfarrbüro:	05108 - 23 23 / Fax 05108 - 92 58 33
E-Mail:	KG.Agatha.Leveste@evlka.de
Kirchenvorstand:	Miriam Horndasch, E-Mail: miri78.mh@gmail.com Wiebke Isemann, E-Mail: wiebkeisemann@web.de Baron Hubertus Knigge, E-Mail: hubertus@knigge.online Dirk Perschel, E-Mail: Dirk.Perschel@web.de Vorsitzender im Kirchenvorstand
Pfarramt:	Pastorin Karin Spichale, Alte Str. 8, 30989 Gehrden, Stellvertretende Vorsitzende im Kirchenvorstand E-Mail: Karin.Spichale@evlka.de Telefon: 05108-2988
Küsterin:	Theresa Plath, Telefon: :0151 272 46781 E-Mail: theresaplath@yahoo.de
Redaktion:	Verantwortlich für die Herausgabe im Auftrage des Kirchenvorstandes: Eva-Maria Bock, Anne Fuhst, Christine Lichte, Karin Spichale Layout: Anne Fuhst, E-Mail: Anne.Fuhst@t-online.de Druck: Gemeindebrief Druckerei, 29393 Groß Oesingen Erscheinungsweise: jeweils zum 1. Dezember, 1. März, 1. Juni, 1. September, Auflage 740 Exemplare Bildernachweis: Gemeindebrief Evangelisch, Grafik: © GemeindebriefDruckerei Karin Spichale
Homepage:	http://www.kirchenkreis-ronnenberg.de/gemeinden/gehrden_wennigsen/leveste ,
Kontoverbindung:	Kirchenkreisamt Ronnenberg Volksbank eG Hildesheim-Lehrte-Pattensen IBAN: DE66 2519 3331 0400 0099 00 BIC GENODEF1PAT Verwendungszweck: Kirchengemeinde Leveste
Superintendentin:	Vakanzvertretung: Pastorin Uta Junginger Tel.: 05105 6624042 E-Mail: uta.junginger@gmx.de

Büchermeile

Jeden zweiten und letzten
Mittwoch im Monat von
15.00 - 17.00 Uhr
Informationen bei Helga König,
Tel.: 8232

Stuhlkreisgymnastik

Jeden Dienstag von 10.00 bis
11.00 Uhr
Informationen bei:
Tuulikki Koivunen-Marhold,
Tel: 53 86

Gemeindenachmittag

Immer am zweiten Mittwoch im
Monat um 15.30 Uhr.
11.03.26
08.04.26
13.05.26
Informationen bei
Tanja Steuernagel,
Telefon: 05108-92 72 17

Geburtsstagsfrühstück

Zum nächsten Termin wird ge-
sondert eingeladen. Informatio-
nen bei Tanja Steuernagel,
Telefon: 05108-92 72 17

Gospel4You

Jeden Montag von
20.00 – 21.30 Uhr
Informationen bei der 1. Vorsit-
zenden Maike Christoffers-
Bruhn, Tel. (0160) 98611089

Kindergottesdienst

14. März um 10:00 Uhr im
Gemeindehaus Leveste

LernRaum

Zur Zeit: montags und
donnerstags um 16.15 und
um 17 Uhr
Informationen bei:
Beatrice Knigge
Tel.: 0171 4061081

Die **Hoffnung** haben wir
als einen **sicheren** und **festen**
Anker unsrer **Seele**. «

HEBRÄER 6,19

Monatsspruch **MAI 2026**

NATURHEILKUNDE FÜR MAGEN, DARM UND HAUT



Laves-Arzneimittel GmbH
Barbarastr. 14
30952 Ronnenberg

Tel. 0511 43874 0
info@laves-pharma.de
www.laves-pharma.de



Glaserei Heick Meisterbetrieb

- Glastechnik
- Dachtechnik
- Fenstertechnik
- Sonnenschutztechnik



Barsinghausen 05105 / 8 22 31
Gehrden 05108 / 92 28 95

24 Std. Glas- und Fenster Notdienst

DIRK VOLKER Heizung Lüftung Sanitär

Dirk Volker

Dirk Volker
Heizungs- und Lüftungsbaumeister
Gas- und Wasserinstallateurmeister
Knüßweg 9b
30989 Gehrden

Telefon: 051 08/66 09
Telefax: 051 08/71 43
Mobil-Tel.: 01 72/5 40 59 17
E-mail: info@dirk-volker.de
Internet: www.dirk-volker.de

Blumenhof - Deiters

Anja & Carsten Deiters
Burgdorfer Str. 3; 30989 Gehrden- Leveste

*Schmackhafte Weine - Kartoffeln
Sommerblumen*

Tel. 05108/1381



Gasthaus Behnsen Seit 1791

Inh. Fa. E.L. Abiad

Hauptstraße 28

30989 Gehrden OT Leveste

051085343 oder 01603823448

gasthaus-behnsen@gmx.de

www.Gasthaus-Behnsen.de

www.backparadies-sprengel.de



Wir backen Ihnen Appetit....!

Langreder, Suhlenstr.7, ☎ 05105/8955

Leveste, Auf dem Thie 7, ☎ 05108/2193



KANDELHARDT

- Dacharbeiten
- Abdichtungen
- Fassadenbau
- Wärmeschutz
- Bauklempnerei
- Solar-Systeme

30989 Gehrden · Tel. 0 51 08 / 64 27 888

Dammtor ^{Krone GmbH} OPTIK

Brillen und Kontaktlinsen

Dammtor 9

30989 Gehrden

Telefon 0 51 08 / 92 57 11

Telefax 0 51 08 / 92 57 71

info@dammtor-optik.de

www.dammtor-optik.de



Im Himmel und auf Erden

Wir unterstützen Sie beim Abschied nehmen.
Sie erreichen uns telefonisch Tag und Nacht
unter **0511/46 44 45**

Cordes.
BESTATTUNGEN

Friedrich Cordes Bestattungen
www.cordes-bestattungen.de

Ronnenberg/Empelde
Lägenfeldstr. 8
30952 Ronnenberg

Hannover/Schwarzer Bär
Minister-Stüve-Str. 14
30449 Hannover – Linden

Wunderbarer Wald

Wann warst du das letzte Mal im Wald? Es gibt so viele interessante Dinge über ihn zu berichten. Wenn du die Einzelheiten gleich weißt, wirst du bestimmt öfter deinen Fuß in den Wald setzen. **Ein fröhliches Spazierengehen!**

Luftverbesserer

Die Wälder verarbeiten CO₂ (Kohlenstoffdioxid) aus der Luft und geben O₂ (Sauerstoff) ab, das Gas, das wir zum Atmen benötigen. Die CO₂-Entnahme aus der Luft wirkt dem Klimawandel entgegen.



Erholung-Pur

Wer im Wald unterwegs ist, entspannt den Körper und die Seele. Denn ein ausgiebiger Spaziergang

- Stärkt das Immunsystem
- Verbessert den Schlaf
- Stärkt das Gefühl von Ruhe, Geborgenheit und Wohlbefinden

Das satte Grün, der angenehme Duft der Bäume (Terpene) und die reine Luft haben eine heilsame Wirkung auf uns.



Schutzfunktion

Ob am Fluss, im Gebirge oder in der Stadt, jeder Wald hat seine besondere Schutzfunktion.

- Viele und starke Wurzeln im Boden verhindern, dass die Erde durch Wasser und Wind abgetragen wird. Das gilt auch bei Schnee, da ist der Wald ein Lawinenschutz.
- Im Sommer ist der Wald ein guter Ort, um sich etwas zu kühlen, weil weniger Sonnenstrahlen eindringen und die Luftfeuchtigkeit höher ist. 3 – 8 °C kühler kann es da schon sein.
- Feinstaub und Gase werden aus der Luft gefiltert. Wenn die Baumkronen feucht sind, können sich die Gase im Regenwasser lösen.



Wasserspeicher

Der Waldboden speichert sehr viel Wasser und verhindert, dass es an der Bodenoberfläche abfließt. Sind die Speicher voll, sickert das Wasser Schicht für Schicht, wie durch einen Filter, in das Grundwasser.



Gemeinschaft

Mit Hilfe ihres Wurzelwerks helfen sich Bäume gegenseitig. Feine Pilzfäden, die an den Wurzeln der Bäume leben, sind die Kontakthersteller und leiten die Informationen weiter an andere Bäume.

Zum Beispiel wird bei schädlichen Käfern eine Flüssigkeit durch die Pilze an andere Wurzeln weitergegeben. Auch kranke Bäume werden mit Nährstoffen von anderen Bäumen versorgt.

Die Pilze bekommen dafür Zucker, den sie nicht selbst herstellen können.



Finde die 12 Baumarten in dem Feld. (vorwärts, rückwärts, waagrecht und senkrecht zu finden)



S	D	E	I	C	H	E	G	M	K	N	H
D	R	N	K	W	Z	P	D	T	I	C	R
E	C	A	T	A	B	I	R	K	E	F	D
G	B	L	F	H	V	G	D	A	F	A	S
P	U	H	C	O	M	B	I	S	E	E	L
H	L	I	E	R	L	E	O	T	R	H	N
A	M	S	T	N	J	Z	H	A	W	C	O
S	E	K	F	I	P	R	G	N	T	U	V
E	D	J	B	A	C	K	D	I	M	B	C
L	I	N	D	E	S	C	H	E	P	H	J
O	A	M	E	H	R	F	I	C	H	T	E